

## PARADIES und HIMMELSSAAL im Reformierten Gesangbuch

**Jesus sagte zu ihm: Amen, ich sage dir: heute noch wirst du mit mir im Paradies sein. (Lukas 23,43)**

**Ich weiss von diesem Menschen, (...) dass er ins Paradies entrückt wurde und unsagbare Worte hörte, die kein Mensch aussprechen darf. (2. Kor 12,3.4)**

**Wer den Sieg erringt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht. (Off 2,7)**

### Paradies, Paradeis

- 395, 5 Heut schliesst er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis;
- 454, 1 Du schöner Lebensbaum des Paradieses, gütiger Jesus, Gottes Lamm auf Erden.
- 468, 4 Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradeis.
- 537, 15 Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen;
- 653, 7 Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradeis; drauf fass ich seine Hände.
- 851, 6 Wenn dann zuletzt ich angelanget bin im schönen Paradeis, von höchster Freud erfüllet wird der Sinn, der Mund von Lob und Preis.

### Himmelssaal, höchster Saal, Jesu Saal

- 361, 4 O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, tröst uns hier im Jammertal.
- 385, 4 Wo ist der Freuden Ort? — Nirgends mehr denn dort, wo die Engel singen — mit den Heiligen all — und die Zimbeln klingen im hohen Himmelssaal.
- 392, 5 Der Sohn ... führt uns aus dem Jammertal, macht uns zu Erben in sei'm Saal.
- 526, 1 Du Sonne hell mit goldnem Strahl, Halleluja. Mond leuchtend hoch vom Himmelssaal, Halleluja. Singt ihm Ehre! Singt ihm Ehre! Halleluja!
- 594, 3 die güldnen Sternlein prangen am blauen Himmelssaal; also werd ich auch stehen, wenn mich wird heissen gehen mein Gott aus diesem Jammertal.
- 790, 8 Hilf leben uns in deinem Wort und drauf im Frieden fahren fort von hinnen aus dem Jammertal zu dir in deinen Himmelssaal.

### Himmlischer Garten, Christi Garten

- 537, 10 Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein;
- 571, 10 Freude die Fülle und selige Stille darf ich erwarten im himmlischen Garten;

## Eden

Zwischen Urzeit und Endzeit besteht eine tiefgründige Analogie. Dies zeigt sich besonders deutlich am Anfang und Ende der Bibel und etwas verborgener auch im Gesangbuch.

Der mythische Begriff **EDEN** (Gen 2,8ff) wird in der griechischen Übersetzung (Septuaginta) mit παράδεισος, «Paradies/Paradeis» übersetzt. Dieses Wort stammt aus dem Persischen und bezeichnet den luxuriösen königlichen Park als kosmisches Ideal. In der christlichen Spiritualität wurde daraus der «himmlische Garten». In den Liedern des Gesangbuchs wird dabei stets der eschatologische Aspekt sichtbar.

**Zu Psalm 98:** im biblischen Text kommt der Begriff «Eden» nicht vor. Auch nicht in der Übertragung des Genferpsalters aus dem Französischen durch *Ambrosius Lobwasser* (1573). Hingegen hat *Matthias Jorissen* in seiner Übertragung des Genferpsalters (1798) den Begriff «Eden» verwendet. Die 2. Str. ist wörtlich im RG übernommen worden.

- 55, 2 Bald schaut der ganze Kreis der Erde, wie unsres Gottes Heil erfreut. Gott will,  
dass sie ein Eden werde. Rühm, Erde, Gottes Herrlichkeit. (**Ps 98**)
- 533, 3 Mine is the sunlight, mine is the morning, born of the one light Eden saw play.  
3 Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!

***Siehe auch die Zusammenstellung von HIMMEL und HÖLLE im RG***